



Stadtumbau

Neugestaltung des Annemirl-Bauer-Platzes (ehemals Lenbachplatz)



Neugestaltung des Annemirl-Bauer-Platzes (ehemals Lenbachplatz)

Der Annemirl-Bauer-Platz (früher Lenbachplatz) liegt im ehemaligen Sanierungsgebiet Traveplatz-Ostkreuz und grenzt direkt an den Bahnhof Ostkreuz. Die große Platzanlage wurde Ende der 1950er-Jahre nach dem Abräumen der durch den Krieg zerstörten Bebauung auf dem östlichen Teil des Blockes angelegt und in den 1980er-Jahren nach dem Abbruch der letzten verbliebenen Häuser erweitert.

Der stark abgenutzte Platz wurde der exponierten stadträumlichen Lage am Ostkreuz nicht gerecht und bot nur noch wenig Aufenthaltsqualität für die Anwohnerinnen und Anwohner. Die Platzanlage wurde deshalb entsprechend den städtebaulichen Belangen und den Ansprüchen der NutzerInnen neu gestaltet.

Nach intensiver Bürgerbeteiligung mit Befragungen sowie Workshops mit Jungen- und Mädchengruppen wurde in einem konkurrierenden Verfahren ein Entwurfsvorschlag ausgewählt. Der Platz ist danach in einen Promenadenbereich östlich entlang der Sonntagstraße, einen grünen Bereich mit einer Spiel- und Liegewiese sowie einen aktiven Spielbereich im Südwesten unterteilt.

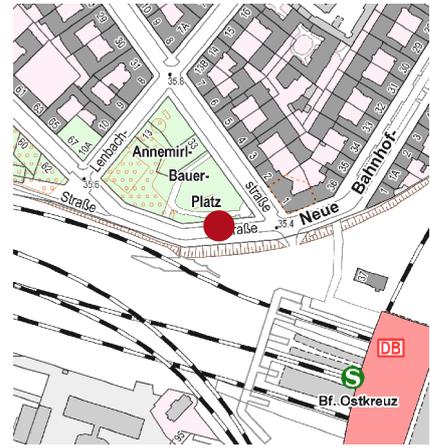
Der Promenadenbereich mit Zierapfelbäumen und vielen Sitzgelegenheiten ist der städtischen Seite des Platzes zugewandt. Von der Spiel- und Liegewiese trennen ihn eine immergrüne Kirschlorbeerhecke sowie eine von langen doppelseitigen Bänken unterbrochene Umzäunung.

Zum inneren Platzbereich gehört neben der leicht welligen Spiel- und Liegewiese mit einzelnen Schaukelanlagen für alle Generationen auch der aktive Spielbereich für Kinder und Jugendliche. Ein Rosenband und eine lange rote Bank grenzen ihn von der Liegewiese ab. Bei der Gestaltung des Aktivbereichs wurden die im Beteiligungsverfahren ermittelten Wünsche der Kinder besonders berücksichtigt.

Der Bolzplatz erhielt einen Asphaltbelag; Basketballkörbe, Trampoline und Tischtennisplatten ergänzen das Spielangebot. Hauptattraktionen für die Kinder sind das große Kombinationsspielgerät aus Stahl und Holz und die fantasievollen Wasserspielobjekte. Einige Mosaiksteine wurden von Kindern der Zille-Grundschule in einem Workshop gefertigt.

Ergänzend zur Gestaltung der Platzanlage wurden auch die Gehwege rund um den Platz sowie die Straßenbeleuchtung komplett erneuert. Nach Teilöffnungen 2007 wurde am 11. April 2008 der gesamte Platz der Öffentlichkeit übergeben.

Fotos: Herwarth + Holz, BSM mbH (Foto 3), bearb. A. Stahl
Stand: April 2024



Adresse:

Annemirl-Bauer-Platz
10245 Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Planung:

Landschafts.Architektur Birgit Hammer

Gesamtkosten:

1,25 Mio. EUR (inkl. Gehwehe), davon
300.000 EUR aus dem Programm
Stadtumbau Ost

Realisierung:

2006 bis 2008

Nutzfläche:

6.300 Quadratmeter



Auch die Erwachsenen können aktiv sein



Auf der langen Bank ist Zeit für Muße



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

